Wirtschaftliches Denken einüben

„Acoustic Instinct" für die Preisträger des Chance-Cups von Handwerkskammer und Volksbank

LAHR (pbs). Eine Vorstellung der Extraklasse gab es am Dienstag im Schlachthof Jugend und Kultur für die Gewinner beim „Chance Cup 2012", einem Wettbewerb der Handwerkskammer Freiburg und der Volksbank Lahr in Kooperation mit Schulen der Region. Für die Schülerinnen und Schüler standen Julian Knörzer und Paul Brenning von „Acoustic Instinct" auf der Bühne, die Gewinner des Förderpreises des Baden-Württemberg-Kleinkunstpreises 2012. Die beiden Könner von „Beatboxing und Improvisation" begeisterten ihr Publikum und gaben eine kleine Einführung in Vocal Percussion.

Nach der Kunst kam die Wirtschaft auf die Bühne und mit ihr der Vorstandsvorsitzende der Volksbank Lahr, Reinhard Krumm, der Leiter der Gewerbeakademie Offenburg Dirk F. Gebert als Vertreter der Handwerkskammer Freiburg, Schulamtsdirektor Joachim Schwab, Günter Evermann, Leiter des Amts für Soziales, Schulen und Sport im Dialog mit Moderator Florian Städtler. Dabei ging es um Fragen, wie Schüler Wirtschaft verstehen und unternehmerisch handeln können. Außerdem wurde gezeigt, wie Schule und Wirtschaft erfolgreich zusammenarbeiten können, was auch zu den Herausforderungen einer Handwerkskammer gehöre, wie Gebert betonte.

Dem theoretischen Teil folgte dann der praktische Beweis. Rund 200 Schülerinnen und Schüler aus fünf Schulen nahmen an dem vom Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung Schule und Bildung, und der Handwerkskammer Freiburg in Kooperation mit der Volksbank Lahr veranstalteten Unternehmensstrategiespiel teil, in dem es virtuell darum ging, eine Schreinerei als Chef zu führen. Dabei sollten mittels einer Strategie-Software wirtschaftliche Zusammenhänge und unternehmerisches Denken vermittelt werden. Ganz wie im wirklichen Geschäftsleben, so die Erfahrung der Schüler, ging es um komplexe Unternehmensführung wie Marketing, Mitarbeiterführung, Kundenzufriedenheit und Personalentwicklung. „Viele Aufträge anzunehmen und die Preisgestaltung korrekt zu analysieren" war für die Schüler eine der schwierigsten Aufgaben, so der Tenor der Teilnehmer. Für Reinhard Krumm von der Volksbank ist eine Partnerschaft Schule und Wirtschaft mit „einem wichtigen Lerneffekt verbunden."

Die Preisträger des Schülerwettbewerbs Chance Cup mit (im Bild hinten von links) Dirk Gebert, Siebter Michael Geisler, Günter Evermann, Dieter Leidinger, Schulamtsdirektor Joachim Schwab. FOTO: HEIDI FÖSSEL

Gewinner der Classic League: Zweite wurden Marco Müller und Konstantin Blatner (Realschule Seelbach). Gabriel Stein, Fabian Benz und Felix Erny – ebenfalls Realschule Seelbach – belegten den dritten Rang.

Gewinner der Champions League: Erste wurden Alin Rothmann und Teresa Glatz,. Den zweiten Platz holten Martin Zehnle und Jonathan Keller (alle Realschule Seelbach).

Klassenbeste: Classic 12: Erik Felker, Serhan Özcan (9b), Marissa Kaczmarczyk (8b), Rudi Hoppe (8a), Yannick Csengeri (9a), Yaren Dumlu, Lisa Marie Kulick, Alessia Contestabile Angela Tkalic (9 c, alle Friedrichschule Lahr), Marvin Langenbacher, Gabriel Tatarkowski (Realschule Seelbach, 8a), Tim Rothweiler, Patrick Meier (Realschule Seelbach, 8b), Champions 12: Edgar Ziborius (Bärbel-von-Ottenheim-Schule).

Badische Zeitung Lahr, 9.7.2012, S. 18